

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 22. August 1910.)

Mit Note vom 29. Juli 1910 übermittelte das Sekretariat der auswärtigen Angelegenheiten der Republik Costa-Rica eine Erklärung des Präsidenten dieser Republik betreffend ihren Beitritt zur Genfer Konvention vom 6. Juli 1906.

Der Bündnerischen Vereinigung für Heimatschutz wird an die Kosten der Herstellung der Malereien am Hause Padrun in Aander — Kosten, die auf Fr. 600 veranschlagt sind — ein Bundesbeitrag von Fr. 300 zugesichert.

(Vom 29. August 1910.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Zürich an die auf Fr. 35,000 veranschlagten Kosten der Korrektion des Riedbaches bei Schlieren, 40 %, im Maximum Fr. 14,000.
2. Dem Kanton Bern an die auf Fr. 125,000 veranschlagten Kosten der Erstellung von Uferschutzbauten an der Lüttschine von der Wilderswilsäge bis zum Brienersee, 40 %, im Maximum Fr. 50,000.
3. Dem Kanton Graubünden:
 - a. an die Kosten der Ergänzungsarbeiten am Ablagerungsplatz der Haaggrübe, welche zu Fr. 30,000 devisiert sind, 40 %, im Maximum Fr. 12,000.
 - b. an die auf Fr. 40,000 veranschlagten Kosten der Verbauung der Sassorüfe bei Casaccia, 50 %, im Maximum Fr. 20,000.
4. Dem Kanton Tessin an die auf Fr. 2100 veranschlagten Kosten der Korrektion des Baches Vallaccia bei Ambri, 40 %, im Maximum Fr. 840.

5. Dem Kanton Waadt an die auf Fr. 125,000 veranschlagten Kosten der Korrektion und von Uferschutzbauten an der Venoge zwischen La Sarraz und Cossonay, 40 0/0, im Maximum Fr. 50,000.

6. Dem Kanton Wallis für die Korrektion der Sionne:

- a. für die I. Sektion, vom unteren Ende der Korrektion bis zur Kapuzinerbrücke, Voranschlag Fr. 16,000, 50 0/0, im Maximum Fr. 8000;
- b. für die II. Sektion, von der Kapuzinerbrücke bis zur Brücke von Grimisuat, Voranschlag Fr. 87,000, 40 0/0, im Maximum Fr. 34,800.

7. Dem Kanton Uri für die Ausführung des Verbau- und Aufforstungsprojektes Laubkehle auf Gebiet der Gemeinde Silenen, im Gesamtkostenvoranschlag von Fr. 27,443. 70:

60 0/0 der Kosten der Aufforstung von Fr. 3450	Fr. 2,070. —
50 0/0 der Kosten der Umzäunung von Fr. 720	„ 360. —
60 0/0 der Kosten der Lawinenverbau- und für Unterkunft, von zusammen Fr. 23,273. 70	„ 13,964. 22

Total Fr. 16,394. 22

8. Dem Kanton St. Gallen an die auf Fr. 10,700 veranschlagten Kosten des Verbau- und Aufforstungsprojektes Chrutmettlen, der toggenburgischen Genossenschaft Stein:

70 0/0 der Verbau- und Kulturkosten von Fr. 10,130	Fr. 7091
50 0/0 der Einfriedigungskosten von Fr. 570	„ 285

Total Fr. 7376

9. Dem Kanton Graubünden an die auf Fr. 25,000 veranschlagten Kosten des Waldweges Soliserwald, der Gemeinde Obervaz, 20 0/0, im Maximum Fr. 5000.

10. Dem Kanton Aargau an die auf Fr. 10,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung im Schachen zu Meienberg, 25 0/0, im Maximum Fr. 2500.

11. Dem Kanton Thurgau an die Kosten der nachgenannten Bodenverbesserungsunternehmen:

1. für die Wegkorrektion im „Sangi“, Gemeinde Neunforn (Voranschlag Fr. 2500), 15 0/0, im Maximum Fr. 375;
2. für die Entwässerung der „Mooswiesen“, Gemeinde Oberbussnang (Voranschlag Fr. 8700), 25 0/0, im Maximum Fr. 2175.

Zum protestantischen Feldprediger mit Hauptmannsrank des Infanterieregiments 19 wird ernannt:

Pfarrer Haller, Rudolf, geb. 1867, früher Komp. II/55, von und in Kölliken.

Das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Drahtseilbahn Ligerz-Tessenberg, bestehend aus Situationsplan, Längenprofil und Normalprofilen wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Seit dem 19. August abhin sind bei der eidgenössischen Staatskasse folgende weitere Liebesgaben für die Wassergeschädigten in der Schweiz eingelangt:

Société suisse de bienfaisance à Kharkoff	Fr.	850. —
Fellenbergloge Nr. 3 in Bern	„	100. —
Von Schweizern in Colombo	„	400. —
Colonie suisse de Lisbonne, durch das Generalkonsulat	„	600. —
Schweizerkolonie in Wien, durch die schweizerische Gesandtschaft	„	800. —
„Ungenannt“ in Bern	„	5. —
Finanzdirektion des Kantons Appenzell A.-Rh. in Herisau, Saldobetrag der Sammlung im Kanton	„	175. 50
Sammlung der schweizerischen Unterstützungsvereine in München, Nürnberg, Kaufbeuren, Augsburg, Regensburg und der Schweiz. Gesellschaft in Nürnberg, durch das schweizerische Konsulat in München	„	944. 20
Sammlung der Gemeinde Kandersteg, durch den Gemeinderat	„	755. 90
Von Unbekannt durch Zürcher Kantonalbank, Filiale Andelfingen	„	5. —
Dr. H. in Uetikon	„	10. —
Kollekte des Solothurner Anzeigers, Solothurn Turnverein Hottingen, durch Expedition der Neuen Zürcher-Zeitung	„	107. —
Schweizer Männerchor in Hamilton U. S. A. und Cincinnati Grütliverein, durch schweizerisches Konsulat in Cincinnati	„	100. —
		157. 95
Übertrag	Fr.	5,010. 55

	Übertrag	Fr.	5,010. 55
Schweizer in Kalifornien und Swiss Relief Society in San Francisco, durch schweizerisches Konsulat in San Francisco . . .	„		3,137. 25
Rob. Hug in Pittsfield (U. S. A.) und F. Meyer in New-York (U. S. A.) durch das schweizerische Konsulat, New-York	„		130. —
Schweizer in Rumänien, durch schweizerischen Generalkonsul in Bukarest	„		455. —
Schweiz. Helvetiagesellschaft, Louisville, U.S.A.	„		259. 47
Freimaurerloge „Fiat Lux“ Luzern	„		200. —
Sammlung in der Kirchgemeinde Stäfa, durch Kirchenpflege	„		194. 50
Sammlung der Pfarrei Ettiswil, II. Sendung	„		63. —
Samariterverein Horgen	„		40. —
W. & S. in E.	„		50. —
Sammlung im Eisenwerk Choindez, durch Samariterverein Choindez	„		961. 35
Sammlung im Kanton Schaffhausen, I. Akontozahlung der kantonalen Finanzverwaltung	„	28,000. —	
Aus der Kreditrestanz für den internationalen Eisenbahnkongress, durch das Organisationskomitee für den Kongress	„	5,000. —	
Durch Vermittlung des Nouvelliste Vaudois in Lausanne	„		457. 30
Sektion Schaffhausen des Vereins eidg. Zollangestellter	„		210. 50
Sammlung von Schweizervereinen und Schweizern in Texas, durch den schweizerischen Konsul in Galveston	„		533. 35
Sammlung von Schweizern in New-York, durch den schweizerischen Konsul	„		637. 29
Ertrag eines Konzertes im Grand Hôtel Victoria, St. Beatenberg	„		275. —
		Fr.	45,614. 56
Betrag der früheren Listen	„		623,835. 07
Total bis jetzt	Fr.		669,449. 63

Herrn José Misteli, welcher zum Honorarkonsul der Republik Panama, in Chaux-de-Fonds, ernannt worden ist, wird das Exequatur erteilt.

Herrn Nils Frykholm, Ingenieur, Schwede, wird zum schweizerischen Konsul in Stockholm, für das Königreich Schweden, ernannt.

Die von Herrn Georges Bourguignon, von Neuenstadt, eingereichte Demission als schweizerischer Konsul in Port-Louis (Insel Mauritius), wird unter Verdankung der geleisteten Dienste genehmigt.

Das schweizerische Konsulat in Port-Louis wird aufgehoben.

Als Vertreter des Bundesrates an der Eröffnungsfeier der VIII. schweizerischen landwirtschaftlichen Ausstellung in Lausanne werden bezeichnet die Herren Bundespräsident Comtesse, Vizepräsident Ruchet und Bundesrat Deucher. Herr Bundesrat Deucher, Chef des eidgenössischen Landwirtschaftsdepartementes, wird bei diesem Anlasse das Wort ergreifen.

Der Bundesrat wird in corpore am offiziellen Tage der Landesausstellung teilnehmen und von den in Bern akkreditierten Missionschefs, dem Bundeskanzler und dem I. Vizekanzler, sowie vom Sekretär und dem Sekretäradjunkten des politischen Departements begleitet sein. Der Herr Bundespräsident wird am offiziellen Bankett vom 15. September im Namen des Bundesrates sprechen.

Die Einladung des Gemeinderates von Chaux-de-Fonds auf den 4. September 1910, zur Einweihung des Nationaldenkmals, wird verdankt, und es wird mitgeteilt, dass zu der Feierlichkeit der Enthüllung des Denkmals in Chaux-de-Fonds als Vertreter des Bundesrates die Herren Bundespräsident Comtesse und Vizepräsident Ruchet erscheinen werden.

Dem Gesuch des Regierungsrates des Kantons Freiburg vom 20. August um Berücksichtigung des in diesem Kanton verursachten Hochwasserschadens bei der Verteilung der Liebesgaben wird entsprochen und die eidgenössische Schätzungskommission mit der Taxation dieses Schadens beauftragt.

Dem Rennklub St. Gallen wird an sein diesjähriges sportlich-militärisches Rennen ein Beitrag von Fr. 400 ausgerichtet.

Das Departement des Innern wird ermächtigt, nachstehend aufgeführte, von der eidgenössischen Kunstkommission zum Ankaufe vorgeschlagene Kunstwerke zu den von dieser Behörde vorgeschlagenen Bedingungen zu erwerben:

a. Öl- und Temperagemälde.

Elmiger, Franz, Ermensee, „Auf dem Acker“ . . .	Fr.	1,200
Francillon, René, Paris, „Bras de mer, Belle-Ile“ . . .	„	600
Guibentif, Georges, Genève, „Le vieux pont“ . . .	„	1,000
Hodler, Ferd., Genf, „Bücheron“	„	15,000

(Zahlbar in zwei Raten Fr. 7500 pro 1910 und Fr. 7500 pro 1911.)

Müller, Heinrich, Basel, „Stilleben“	„	300
Osswald, Fritz, München, „Lindauer Hafen I“ . . .	„	2,000
du Pasquier, Gustave, Corcelles s. Concise, „Givre au bord de la Sarine“	„	800
Perrelet, Paul, Hermance, „Maternité“	„	800
Sartori, Augusto, Giubiasco, „Dolce riposo“ . . .	„	1,000
Stettler, Martha, Paris, „Première communion“ . . .	„	800
Stiefel, Eduard, Zürich, „Die Gärtnerin“	„	1,000

b. Aquarelle und Pastelle.

Francillon-Lierow, Anny, Paris, „Das Meer“ . . .	„	150
--	---	-----

c. Zeichnungen und Radierungen.

Hugonnet, Aloys, Morges, „Valaisanne d'Hérens“ . . .	„	250
Vallet, Edouard, Genève, „Autor d'une tombe“, eau forte	„	50
Weiss, Paul, Karlsruhe, „Flussbett bei Hinterrhein“	„	25
Weiss, Paul, Karlsruhe, „Blick auf den Zugersee“ (Lithographien)	„	25
Wyler, Otto, Aarau, „Greifensee“, farbige Radierung	„	30
Wyler, Otto, Aarau, „Am Kanal“, farbige Radierung	„	30

Übertrag Fr. 25,060

d. Bildhauerwerke.

Caron, Georges, Genève, „Portrait enfant H. S.“, Gipsauftrag zur Ausführung in Marmor	„	1,500
de Niederhäusern, Rodo, Paris, „Eté“, marbre rose	„	5,000
Pessina, Appollonio, Paris, „Le boudoir“, buste-bronze	„	500

e. Medaillen und Plaketten.

Frei, Hans, Basel, „Der Schmerz“, Plakette	„	300
--	---	-----

f. Werke dekorativer Kunst.

Beyer-Lacroix, Paul, Genève, „Vier Vasen“	„	165
Dunand, Jean, Paris, „Vase cuivre jaune“	„	380
Musper, Ernst, Biel, „Teller: Katze und Mäuse“ Schmelzarbeit	„	120

Als fernerer nicht an der nationalen Kunstausstellung figurierendes Werk bringt die Kunstkommission zur Erwerbung in Vorschlag:

Ein Ölgemälde von Jeanneret, Gustave, Cressier, „Lever du Rideau“	„	5,000
--	---	-------

Total Fr. 38,025

Als offizielle Delegierte des schweizerischen Bundesrates an den II. internationalen Jagdkongress in Wien vom 5. bis 7. September 1910, werden bezeichnet, die Herren: Dr. H. Vernet, Präsident des schweizerischen Jäger- und Wildschutzvereins Diana in Duillier sur Nyon und Baron Sulzer-Wart auf Schloss Wart bei Neftenbach, Vorstandsmitglied des allgemeinen schweizerischen Jagdschutzvereins.

Dem Kanton Tessin werden an die zu Fr. 10,300 veranschlagten Kosten für die Ausführung des Aufforstungs- und Verbaunungsprojektes Sotto alle Pianoche e Riale di Cà Caldara, der Gemeinde Indemini, folgende Bundesbeiträge zugesichert:

80 %	der	Kosten	der	Aufforstung	von	Fr. 2600	.	Fr. 2080	
50 %	"	"	"	Einzäunung	"	"	2300	" 1150	
50 %	"	"	"	Verbauung	"	"	5400	" 2700	
								Total	Fr. 5930

Das allgemeine Bauprojekt der Schaffhauser Strassenbahn für die Linie Güterbahnhof-Ebnat wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Gestützt auf Art. 11 des Reglementes betreffend die Ausrichtung von Bundesbeiträgen an Kantone und Gemeinden zur Bekämpfung gemeingefährlicher Epidemien, vom 4. November 1887, wird der Sanitätsdirektion des Kantons Bern, zuhanden des Gemeinderates von Meiringen, an die Anschaffungskosten eines Formaldehydapparates in der Höhe von Fr. 273.50 ein Beitrag von 50 %, mithin Fr. 136.75 zugesichert.

Artillerieoberlieutenant Wehrli, Heinrich, 1877, brevet. 19. 6. 7, Bat. 41, von und in Zürich, wird entsprechend seinem Gesuche und unter Verdankung der geleisteten Dienste als provisorischer Instruktionsoffizier der Artillerie auf den 30. September entlassen.

(Vom 31. August 1910.)

Da der Sitz des Vizekonsulates der Republik Kuba von Zürich nach Genf verlegt worden ist, wird Herrn Guillermo de Blanck y Menocal das Exequatur als Vizekonsul der Republik Kuba in Genf erteilt.

Die Betriebseröffnung der Martigny-Orsières-Bahn auf Donnerstag den 1. September wird unter einigen Bedingungen gestattet.

Wahlen.

(Vom 29. August 1910.)

Justiz- und Polizeidepartement.

Polizeiabteilung.

Registrator der Polizeiabteilung: Dubied, Moritz, von Couvet (Neuenburg), zurzeit Kanzlist I. Klasse der Departementskanzlei.
 Kanzlist II. Klasse der Departementskanzlei: Welti, Jakob, von Aarau, zurzeit Kanzleigehülfe der Departementskanzlei.
 Kanzlist II. Klasse der Departementskanzlei: Anliker, Paul, von Gondiswil, zurzeit Postcommis in Bern.
 Kanzleigehülfe der Departementskanzlei: Frey, Hans, von Winstorf, zurzeit Bureauangestellter in Bern.

Militärdepartement.

(Festungsbureau St. Maurice.)

Geniechef des Festungsbureaus von St. Maurice: Major Corboz, Charles, von Chesalles sur Oron, in Lavey-Village, Fortverwalter von Savatan.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Gehülfen II. Klasse: Tenger, Emil, von Schleithem.
 Häfliger, Karl, von Knutwil (Luzern).
 Gaschen, Rudolf, von Treiten (Bern).
 Köppen, Joseph, von Au (St. Gallen).
 Alle vier zurzeit provisorisch.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postunterbureauchefs in Lausanne: Pfund, Emil, von Lenk (Bern).

Truan, Adrien, von Vallorbe (Waadt), beide Postcommis in Lausanne.

Postcommis in Tramelan-dessus: Froidevaux, Paul, von Noirmont (Bern), Postcommis in Bern.

Postcommis in Rüti (Zürich): Honegger, Jakob, von Rüti (Zürich), Postcommis in Zürich.

Postcommis in Luzern: Baumgartner, Johann, von Malters (Luzern). Heim, Josef, von Luzern, beide Postaspiranten in Luzern.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.09.1910
Date	
Data	
Seite	540-549
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 888

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.